

Spannende Branchenlösungen ergeben vielfältige Einsatzvarianten

Die Wernsing Feinkost GmbH vertraut bei ihren Produktionsprozessen seit knapp 40 Jahren auf Schnelllauf Tore von EFAFLEX.

Zwei Familienunternehmen, eine lange gemeinsame Geschichte: Seit nahezu 40 Jahren versehen mehr und mehr Schnelllauf Tore von EFAFLEX zuverlässig ihren Dienst in der Produktion der Wernsing Feinkost GmbH in Addrup-Essen/Oldenburg. Und in all diesen Jahren haben beide Unternehmen mit vielen Ideen und in partnerschaftlichem Miteinander daran gearbeitet, dass aus dem Einbau eines Tores eine Erfolgsgeschichte mit Zukunft geworden ist.

So dynamisch, wie die Beziehung der beiden Geschäftspartner ist, geht es auch in den Produktionshallen der Wernsing Feinkost GmbH zu. Mitarbeiter achten darauf, dass die Paletten mit abgepackter Ware den Weg auf die richtigen Transportstrecken nehmen. In anderen Räumen überwachen sie sorgfältig endlos erscheinende Produktionsanlagen, auf denen die Feinkostsalate produziert und verpackt werden, die wir kurze Zeit später in den Supermarktregalen wiederfinden. Jeder Produktionsbereich ist vom anderen durch ein Schnelllauf Tor von EFAFLEX getrennt. Mehr als 200 Schnelllauf Tore von EFAFLEX sind heute an den unterschiedlichsten Stellen des riesigen Werkes der Wernsing Feinkost GmbH montiert. Im Lauf der gemeinsamen Zeit ist das frühere kleine Lebensmittelunternehmen aus dem Oldenburgischen Addrup-Essen zu einem gewaltigen Betrieb gewachsen, der inzwischen einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region und in anderen Gebieten Deutschlands ist.

EFAFLEX hat sich in derselben Zeit zu einem Spezialisten und Premiumanbieter für schnelllaufende Industrietore und spannende Branchenlösungen entwickelt. Entsprechend vielfältig sind die Einsatzvarianten der Tore im Werk der Wernsing Feinkost GmbH: „Sie sind für hohe Belastungen ausgelegt und deshalb in fast allen produktionsrelevanten Bereichen zu finden. Für die Abtrennung von automatisierten Bereichen eignen sie sich ebenfalls perfekt“, erklärt Patrick Wehage. Er ist als

stellvertretender Teamleiter Technik für die Instandhaltung aller logistischen Bereiche im Werk verantwortlich. Die Maschinenschutz Tore EFA-SRT-MS zum Beispiel sorgen dafür, dass Mitarbeiter nicht an den Transportstrecken zu Schaden kommen. Schnellaufrolltore EFA-SRT trennen unterschiedliche Produktionsbereiche voneinander.

Neben der Möglichkeit der Einbindung in smarte Logistikprozesse und der Belastbarkeit der Tore, waren für die Planer der Wernsing Feinkost GmbH als Lebensmittelhersteller auch die Dichtigkeit und die Druckstabilität der Behänge wichtig.

Fördertechnik steuert Torbewegungen

Im neuen Tiefkühl-Hochregallager ist es im Vergleich zu anderen Bereichen des Werkes relativ still. Gondeln, vollgepackt mit Ware, gleiten leise an Deckenschienen durch eine Gasse zu verschiedenen Toren. Einen Moment verharren sie vor den Maschinenschutz Toren, die sofort öffnen. Auf Rollenbändern werden die Paletten dann in die Schleusen vor dem Tiefkühl Lager transportiert.

„Wie in anderen Bereichen unseres Werkes steuern hier die Fördertechnik und die Fahrerlosen Transportsysteme die Tore an“, hebt Patrick Wehage eine Besonderheit der EFAFLEX-Torsteuerung hervor und ergänzt gleich: „Dieses Tiefkühl-Hochregallager ist inertisiert. Das bedeutete für EFAFLEX, aus Gründen des Brand- und Explosionsschutzes, jedes Kabel in Kabelkanälen in das Lager führen zu müssen.“ Bis zu drei Mal pro Minute, also 180 Mal pro Stunde, öffnen die Tore an den Logistikstrecken im Werk. „Einen großen Verschleiß erleiden sie aufgrund ihrer sanften Bewegungen dabei nicht. Das ist einfach robuste Technik, mit der man auch als Laie gut umgehen kann“, sagt Patrick Wehage, der sich selbst als begeisterten Maschinenbauer beschreibt. „Ersatzteile kommen schnell, wenn nötig. Das ist besonders für unsere gekühlten Bereiche wichtig.“ Tore von anderen Herstellern? „Never change a running system. Es funktioniert bestens und Punkt!“ - Ein gutes Zeichen für die Zukunft: Die gemeinsame Erfolgsgeschichte kann also weiter gehen.

Weltweit gefragt: Unternehmensinformation Wernsing Feinkost GmbH

Die Wernsing Feinkost GmbH ist Teil der Wernsing Food Family. Mit neun Produktionsstandorten in Deutschland, sowie weiteren Standorten in Belgien, den

Niederlanden, Polen, Dänemark, Schweden und Spanien erwirtschaftet das Unternehmen einen Umsatz von über einer Milliarde Euro jährlich. Insgesamt arbeiten in der europäischen Unternehmensfamilie über 4.500 Mitarbeiter (m/w/d). Alleine am Standort Addrup-Essen/Oldenburg sind über 1.250 Mitarbeiter (m/w/d) tätig. Damit ist die Wernsing Feinkost GmbH einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region.

Die Produkte und Dienstleistungen des Feinkostproduzenten sind beim Fachgroßhandel, bei Lebensmitteleinzelhändlern und Discountern sowie Industriepartnern in ganz Deutschland, in vielen Ländern Europas und auf der ganzen Welt gefragt. Wernsing ist so gesehen „in aller Munde“.

Schutz für Menschen und Maschine

Die Maschinenschutz Tore von EFAFLEX lassen sich durch ihre raumsparende, in sich geschlossene Bauweise ausgezeichnet in geforderte Schutzeinrichtungen einpassen. Sie heben sich durch außerordentliche Belastbarkeit und Stabilität hervor. Das Standard-Torblatt des EFA-SRT-MS ist volltransparent und wird serienmäßig mit Warnstreifen versehen. Auch farbige, hochreißfeste und querstabile Behänge sind ohne weiteres lieferbar. Alle Behang-Varianten sind frei von lackbenetzungsstörenden Substanzen. Das Zusammenspiel einer leistungsstarken Frequenzumrichter-Steuerung und eines funktional angepassten Antriebs ermöglicht in Fertigungsprozessen die sehr hohe Taktzahl von bis zu sieben Zyklen pro Minute. Die Tore sind so konstruiert, dass eine Gewichtsausgleichmechanik nicht notwendig ist, was eine schmale Ausführung der Seitenzargen ermöglicht. Dadurch reduziert sich der Wartungs- und Verschleißanteil erheblich. Eine transparente Abdeckung bietet freien Blick auf den integrierten Sicherheitsendschalter der Kat. 4 / PI »e« nach DIN EN ISO 13849-1. Durch die optionalen Fußbodenstützen können die Schutzeinrichtungen freistehend aufgestellt werden. Bodenunebenheiten werden durch Nivellierschrauben ausgeglichen. EFAFLEX erweitert sein Portfolio im Bereich Maschinenschutz dieses Jahr um ein weiteres Tor, das im April auf der LogiMAT seine Weltpremiere feiern wird.

Unternehmensinformation EFAFLEX

EFAFLEX produziert Schnellauftore für industrielle Anwendungen. Das 1974 gegründete Unternehmen ist unter anderem für Auftraggeber aus der Industrie, dem Handwerk, der Lebensmittelherstellung sowie aus der Chemie- und Pharmabranche im Einsatz. Als einziger Hersteller im Bereich der schnelllaufenden Industrietore ist EFAFLEX im Weltmarktführer-Index eingetragen und gehört damit zu den 461 Spitzenunternehmen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Das Familienunternehmen beschäftigt mehr als 1.400 Mitarbeiter weltweit. Mit Stammsitz im bayerischen Bruckberg ist Efaflex als größter Arbeitgeber in der Region fest verankert. Darüber hinaus erschließt das Unternehmen mit zehn Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten die internationalen Märkte. Über 60 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet EFAFLEX im Ausland.